

Plötzlich Leben im Futtersilo

In Mischfuttersilos bilden sich im Laufe der Zeit Ablagerungen - das ist nicht zu verhindern. Eine regelmäßige Kontrolle und Reinigung verhindert Schlimmeres. Ablagerungen im Futtersilo sind der ideale Nährboden für Hefen, Schimmelpilze, Bakterien und Schädlinge. Besonders gefährdet sind Außensilos, da sie Witterung und Temperaturschwankungen ausgesetzt sind und dadurch Kondenswasser entstehen kann. Der Standort der Außensilos sollte daher gut durchdacht sein, idealerweise ein schattiger Platz an der Nordseite eines Gebäudes. Die Temperaturschwankungen sind dann geringer und die Kondenswasserbildung wird vermindert.



Feuchtigkeit fungiert als wichtiger Treiber für Ablagerungen, die Nässe kommt in der Regel nicht vom Futter, sondern aus der Luft. Besonders in der Übergangszeit, wenn die Tage warm, aber die Nächte kühl sind, nimmt das Risiko deutlich zu. Die Luft im freien Siloraum kann sich an heißen Sommertagen auf über 50°C erwärmen, dabei nimmt sie Feuchtigkeit aus der Umgebung auf und bindet diese. In der Nacht wiederum kühlt die Luft schnell ab und verliert Wasser, dieses schlägt sich dann auf der Futteroberfläche oder an der freien Silowand nieder. Mengen von 1-2 Liter an Feuchtigkeit reichen aus, um gemeinsam mit Futterresten einen idealen Nährboden für Pilzsporen zu bilden. Beginnt das Pilzwachstum, ist es nur schwer aufzuhalten und im Laufe des Sommers rollt eine Pilzlawine los.

Den Kreislauf kann man nur durchbrechen, wenn Futtersilos und Entnahmetrichter regelmäßig kontrolliert und gereinigt werden. Spezialisierte Unternehmen reinigen, desinfizieren und trocknen die Silos professionell und mit moderner Technik.

Eine neue Befüllung ist am selben Tag möglich.

Hier finden Sie einen Bericht der professionellen Reinigung aus der Top Agrar 04/2022:

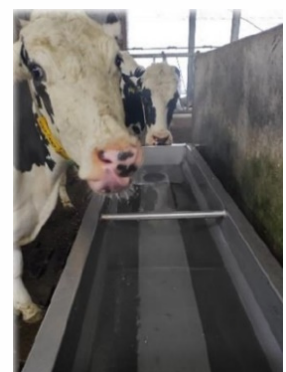


Gesunderhaltendes Tränkwasser für die Kühe

Wasser ist ein günstiges Futtermittel in der Milchproduktion und die Wasserqualität hat einen entscheidenden Einfluss auf die Tiergesundheit.

Keimbelastetes Wasser beeinträchtigt die Eutergesundheit, die Immunabwehr und wirkt sich negativ auf die Milchleistung aus.

Tägliches Bürsten der Tränke und sogar ein zweimaliger Wasseraustausch des Tränkeinhaltes reichen leider oftmals nicht aus, um den Gehalt an krankmachenden Keimen gering zu halten. In Folge nimmt die Kuh sehr viel belastetes Wasser auf und bei hohen Temperaturen ist sie nicht mehr in der Lage, der Erregerlast mit einer entsprechenden Immunabwehr entgegenzutreten.



Eine erhöhte Zellzahl und auch der Anstieg klinischer Mastitiden ist die Folge.

Mit dem Produkt Aqua-Clean kann die beschriebene Problematik stark eingedämmt werden, da die Belastung des Tränkwassers mit krankmachenden Keimen reduziert und auf einem geringen Niveau gehalten wird. Zusätzlich wird die Schlierenbildung an den Außenwänden und dem Boden der Tränke sehr stark reduziert. Die Reinigung der Tränke geht leichter von der Hand und benötigt weniger Zeit.

Mit einem speziellen Analysegerät können wir die Wassergüte in der Tränke und auch im Zulauf kostenlos vor Ort für Sie bestimmen.

Dosierung 100ml pro 1.000l Trinkwasser Verpackungsgrößen 10l-Kanister 200l-Fass 975l-IBC

Sauerstoffbarrierefolie V12 - DLG-geprüft

Standard-Silofolien sind, anders als vielerorts gedacht, sauerstoffdurchlässig. Täglich sickern durch jede gängige Silofolie ca. 200cm³ Sauerstoff pro m² in die Silage. Das erklärt, warum der obere Kubikmeter meist schlechtere Futterwerte aufweist als der untere Teil des Silos.

Auch die Unterziehfolie schützt nicht vor dem Durchsickern von Sauerstoff. Sie dient durch ihre guten Ansaugeneigenschaften dem Schutz vor Sauerstoffeintrag nach dem Öffnen, lässt jedoch selbst sehr viel Sauerstoff durch (ca. 800-1.000cm³).

Unsere Sauerstoffbarrierefolie **V12 silver cover oxy barrier** schützt den Silo zuverlässig vor dem Eindringen von Sauerstoff. Die **V12** ist Europas erste 11-lagige Folie und ist mit einer Sauerstoffdurchlässigkeit von <0,5cm³/m²/24h ca. **400x gasdichter als Silofolien**. Das verbessert den Futterwert des oberen Kubikmeters immens.

Diese hohe Sauerstoffbarriere entsteht durch die mittlere Lage, die aus dem gasundurchlässigen Material EVOH besteht, das auch im Lebensmittel- und Medizinbereich eingesetzt wird. Zudem ist V12 nur etwa halb so dick wie eine Silofolie und ist wesentlich einfacher zu handhaben. Aufgrund der guten Ansaugeneigenschaften kann auf den Einsatz einer Unterziehfolie verzichtet werden. Die Folie V12 silver cover oxy barrier ist auf unseren Standorten (noch nicht in Geestenseth/Wanhöden) verfügbar und auf Vorbestellung sind individuelle Wunschbreiten von bis zu 76m lieferbar.

Sprühkleber – verbindet Folien dauerhaft

Ihre Vorteile:

- Zeit- und Materialersparnis
- Für sichere Überlappungen
- Klebt auch bei Feuchtigkeit



Spezialklebeband für Silofolien und Rundballen

Ihre Vorteile:

- einseitig selbstklebend, transparent und wasserfest
- 12 Monate UV-stabil
- klebt auch bei Feuchtigkeit



Wir suchen Saisonkräfte für die Getreideernte



Saisonkräfte gesucht

Für unsere Standorte benötigen wir im Zeitraum Juli bis August ein paar helfende Hände. Meldet euch unter info@hansa-landhandel.de

Die nächste Ernte kommt bestimmt

Wir brauchen Unterstützung bei der Getreideannahme und -verladung und Staplerfahrten, bei den Laboranalysen und Lager- und Bürotätigkeiten.

Ist das was für dich?

Wenn du zuverlässig und gewissenhaft arbeiten kannst, sind das schon mal die besten Voraussetzungen. Ein Staplerschein wäre toll, muss aber nicht sein.